

Fertigstellung des Windparks hat begonnen

Erste Anlage im Windpark Merchingen II ist errichtet – Schaden an Rotor: ein zusätzlicher Transport steht an

Die Errichtung der drei Windräder im Windpark Merchingen II hat begonnen. Dabei ist ein zusätzlicher Schwertransport in der Nacht zum Donnerstag notwendig. Ein Rotor ist beschädigt worden und wird ausgetauscht.

Von SZ-Redakteur
Christian Beckinger

Merchingen. Eigentlich waren die Schwerlasttransporte zum neuen Windpark Merchingen II schon vergangene Woche abgeschlossen. Alle Komponenten für die geplanten drei Windkraftanlagen hatten ihren künftigen Standort auf der Merchinger Höhe erreicht. Doch nun gibt es einen zusätzlichen Transport. Grund: Eines der riesigen Rotorblätter mit einer Länge von fast 60 Metern ist beschädigt worden und wird ausgetauscht. Dies bestätigten die Stadtwerke Merzig auf SZ-Anfrage. Sie sind, neben der VSE und der Bürger-Energie-Genossenschaft Hochwald, einer der Betreiber des Windparks.

Demnach handelt es sich bei dem beschädigten Windradflügel um eines der Bauteile für die zweite Windkraftanlage. Beim Einfahren auf das Windparkareal schrammte nach Auskunft von Daniel Barth, Geschäftsführer der Stadtwerke, der Schwertransport an dem dort aufgestellten Montagekran vorbei. Dabei wurde der Rotor, der aus einem Glasfaser-Kunststoff-Gemisch besteht, leicht beschädigt. Eine Überprüfung des Schadens durch Experten des Windrad-Herstellers Vestas ergab, dass es sinnvoller sei, den Rotor komplett auszutauschen als vor Ort eine Reparatur zu versuchen. Dieser Austausch soll nun in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag erfolgen.

„Voll im Zeitplan“

Dann wird nach Auskunft der Stadtwerke der neue Rotor angeliefert, noch in der gleichen Nacht soll das beschädigte Exemplar abtransportiert werden. Durch den Austausch des Rotors gebe es jedoch keine

Verzögerungen bei der Fertigstellung des Windparks, so die Stadtwerke: „Durch die hervorragende Zusammenarbeit zwischen Vestas und dem Transportunternehmen Schwandner wird der weitere Baufortschritt dadurch nicht beeinflusst. Wir liegen voll im Zeitplan.“ Derzeit ist auf der Merchinger Höhe die Errichtung des ersten Windrades mit einer Gesamthöhe von knapp 200 Metern angegangen. Am Dienstag schritten die Arbeiten so weit voran, dass noch am frühen Abend das Maschinenhaus montiert werden konnte. Am Mittwoch war die Montage der Nabe sowie der Rotorblätter vorgesehen. „Alles in allem sind wir sehr zufrieden mit dem Baufortschritt“, heißt es von den Stadtwerken.

Wegen des zusätzlichen Transportes muss die L 346 zwischen Honzrath und Merchingen ab dem heutigen Abend erneut voll gesperrt werden, nachdem am 12. März die Vollsperrung eigentlich aufgehoben worden war. Das teilt der Schwerlasttransport-Service Matthias Pusch mit, zuständig für die verkehrliche Absicherung der Transporte. Die Sperrung werde am 20. März wieder aufgehoben. Am Montag, 23. März, werden die Rückbauarbeiten beginnen. Auf Grund der engen Fahrbahn werde hierfür die L 346 erneut für zwei bis drei Tage voll gesperrt sein.

• Info: Tel. (03 82 03) 74 16 14, Handy (01 51) 52 14 98 37.



Der beschädigte Rotor, die schadhafte Stelle wurde abgeklebt.



Dienstag begann die Errichtung des ersten Rades. FOTOS: STADTWERKE

SCHNELLE SZ

HONZRATH

2014 – ereignisreiches Jahr für Naturschützer

Das Jahr 2014 war für den Naturschutzverein Honzrath wieder ein ereignisreiches Jahr. Diese Bilanz zog Vorsitzender Stefan Gratz in der Mitgliederversammlung beim Rückblick. > Seite C 3

MERZIG

Nazi-Greueln auf der Spur

Zum Thema „Geschichte trifft uns“ haben sich Schüler der Klassenstufe II des GaS in Merzig mit dem Schicksal von Psychiatriepatienten der Merziger Heil- und Pflegeanstalt im Nationalsozialismus beschäftigt. Am Ende steht eine Ausstellung, die ab Montag im Psychiatriemuseum zu sehen ist. > Seite C 3

NUNKIRCHEN

Zwei Tote bei schwerem Verkehrsunfall

Zwei Todesopfer hat ein schwerer Verkehrsunfall gestern Abend auf der B 268 kurz vor Nunkirchen gefordert: Gegen 19 Uhr prallten ein Motorrad und ein Pkw an der Einmündung der L 156 zusammen. Der Fahrer des Motorrades sowie eine Frau, die im Auto saß, starben infolge der Kollision. < Bericht folgt. red

PRODUKTION DIESER SEITE:
CHRISTIAN BECKINGER
EDMUND SELZER

Heute Mettlacher Glaubensgespräch: Pater Heiner Willmer referiert

Mettlach. „Gott ist nicht nett“ – diese provokante These steht über dem Glaubensgespräch am heutigen Mittwoch, 18. März, in der Alten Abtei Mettlach. Pater Heiner Willmer, Priester und Provinzial der Herz-Jesu-Priester aus dem Kloster Maria Martental, stellt sich diese Frage nach seinem Glauben. Nach Jahrzehnten als Priester und Ordensmann zieht er Bilanz: Wie tragfähig ist sein Glaube angesichts von Leiden und Schuld, von Einsamkeit und unerfüllten Wünschen? Willmer stellt in seiner Bilanz fest, „dass die weichgespülten Gottesbilder und die gut gemein-



Heiner Willmer

Vortrag auf die Suche nach der Antwort, die sein Leben tragen kann. red

• Das Glaubensgespräch in Mettlach beginnt heute um 19.30 Uhr in der Alten Abtei.

ten Ratschläge der anderen nicht ausreichen“, heißt es vom Veranstalter des Glaubensgesprächs, der Pfarrei Mettlach. Radikal und persönlich macht sich Willmer in seinem Vortrag auf die Suche nach der Antwort, die sein Leben tragen kann. red

Handwerk in der Region: CDU-Politiker informieren

Merzig. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Fraktion in der Region“ der CDU-Landtagsfraktion informieren die beiden Abgeordneten der Christdemokraten aus unserem Landkreis, Frank Finkler aus Düppenweiler und Stefan Palm aus Losheim, über das Thema Handwerk in der Grenzregion.

Dabei beschäftigen sie sich unter anderem mit der Frage, wie erfolgreich die Unternehmen gerade auch in der Grenzregion unter den gegebenen finanz- und wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen (wie etwa dem Mindestlohn) im europäischen Wett-



Stephan Toscani

Kolpinghaus Merzig (Josefstraße 67) eingeladen.

Das Podium wird ergänzt durch den saarländischen Minister für Finanzen und Europa, Stephan Toscani, teilt die CDU-Fraktion mit. red

Handwerkskammer ehrt ihre Meisterjubilare

Merzig-Wadern. Die Handwerkskammer des Saarlandes (HWK) ehrt alljährlich in einer Feierstunde ihre Meister, die vor 50 Jahren sowie 60 und 65 Jahren oder länger (in Fünfer-Schritten) ihre Meisterprüfung abgelegt haben. Um möglichst niemanden zu vergessen, bittet die HWK alle Meisterjubilare, die vor mindestens 50 Jahren ihre Meisterprüfung abgelegt haben, sich zu melden. Für die Ehrung benötigt die Kammer als Angaben Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Geburts- und Wohnort, Straße, Telefonnummer sowie Datum und Ort der Meisterprüfung. Jubilare, die ihre Meisterprüfung bei einer anderen Handwerkskammer abgelegt haben, sollten eine Fotokopie des erhaltenen Meisterprüfungszeugnisses beifügen. red

• Anmeldungen: HWK, Hohenzollernstraße 47-49, 66117 Saarbrücken, Tel. (06 81) 5 80 92 01.

Absperrung wieder zerstört

Zum wiederholten Mal beschädigen Unbekannte Zaun im Merziger Skatepark

Merzig. Für einen Sachschaden von rund 320 Euro sorgten bisher unbekannte Täter an der Skateanlage am Blättelbornstadion in Merzig. Dies teilte die Stadtverwaltung mit. Zwischen Sonntag, 19 Uhr, und Montag, 14 Uhr, wurde die Absperrung eines Teilstückes der Anlage zum wiederhol-

ten Mal zerstört. Wegen Frostschäden ist der Abschnitt derzeit gesperrt, die Herstellerfirma ist aber bereits mit der Reparatur der Anlage beauftragt. Aufgrund der Witterung konnten die Arbeiten jedoch noch nicht aufgenommen werden. Die Sachbeschädigung wurde von der Polizei Mer-

zig aufgenommen, es wurde Anzeige erstattet. pha

• Sachdienliche Hinweise nehmen die Polizeibezirksinspektion Merzig unter der Telefonnummer (0 68 61) 70 40 und das Ordnungsamt unter Telefon (0 68 61) 85 32 3 entgegen.



Wieder beschädigt: die Absperrung im Skatepark am Blättelbornstadion in Merzig. FOTOS: STADT

Anzeige

Meine stellt vor

Wir gehen in den

Endspurt!

Profitieren Sie noch bis zum 31.3.

Hochwertige Markenware stark reduziert:

mindestens

20%

Viele Artikel bis 50%

Ab Mitte April übernimmt unser Nachfolger MASH - Sports & Streetwear unsere Geschäftsräume. Wir wünschen ihm viel Erfolg und dass Sie dieser guten Adresse weiterhin treu bleiben!

Gutscheine von Sport Fleischer können Sie bis zum 31.3.2015 einlösen!

Sport Fleischer | Stummstr. 53 | 66763 Dillingen

www.sport-fleischer.de